

## Bitte mitbringen:

- Eigenes Fahrrad
- Personalausweis
- Bei Minderjährigen die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten
- Kaufvertrag
- etwas Zeit: zur Beschleunigung des Vorgangs vor Ort: 2-fach ausgedrucktes Auftragsformular (als pdf auf der Website unter <https://www.adfc-bonn.de/codierung/baden-baden>)

## Kosten:

- ADFC-Mitglieder: € 6,00
- Nichtmitglieder: € 12,00

Stand: 2023

## Termine:

Die aktuellen Codier-Termine und Veranstaltungsorte finden Sie auf unserer Website:

<https://Baden-Baden.ADFC.de>

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)  
Kreisverband Baden-Baden/ Bühl/ Rastatt  
Metzgerstr. 41  
76530 Baden-Baden  
Tel.: 07221 945684  
E-Mail: [adfc-bad@adfc-bw.de](mailto:adfc-bad@adfc-bw.de)



# Fahrrad-Codierung und Diebstahlprävention



## Was ist Codierung?

Durch eine Codierung wird ein Fahrrad dauerhaft mit einem individuellen alphanumerischen Code versehen. Dieser wird mit einem speziellen Werkzeug in den Rahmen unterhalb des Sattels eingebracht und zusätzlich mit einem auffallenden Aufkleber versehen.

Der Code enthält verschlüsselte Angaben zu Namen und Adresse der Eigentümerin oder des Eigentümers, die den Behörden eine individuelle Zuordnung des Rades ermöglichen.

KZ	AGS	STR	HS	INI	Jahr
RA	04331	263057	EM	23	

Er setzt sich aus dem Autokennzeichen und Gemeindecodex des Ortes, in dem die Eigentümerin oder der Eigentümer wohnt, einer fünfstelligen Zahl für die Straße, drei Ziffern für die Hausnummer, sowie den Namens-Initialen zusammen, möglichst ergänzt durch eine zweistellige Jahreszahl der Codierung.

## Ziele von Codierung

Codieren dient der eindeutigen Zuordnung eines Fahrrades zu Besitzerin oder Besitzer. Dies ist vor allem im Fall eines Diebstahls hilfreich, falls das Rad beispielsweise von der Polizei bei Hehlern gefunden wird oder es in einem Fundbüro auftaucht.

Polizei oder Fundbüro erkennen anhand des Codes sofort die Eigentümerin oder den Eigentümer des Fahrrads und können sie, oder, ihn im Fall eines Diebstahls informieren – ohne Rückgriff auf zentrale Datenbanken.

Auch hat der erkennbare Code am Rad eine abschreckende Wirkung auf mögliche Diebe, da der Wiederverkaufswert sinkt und es auch für Hehler an Attraktivität verliert.



## Brauche ich eine Codierung, wenn mein Fahrrad eine Rahmennummer hat?

Die Rahmennummer eines Herstellers enthält keine Informationen zum Eigentümer. Sie wird von Herstellern ohne erkennbares System angebracht – mit Dopplungen und ohne zentrale Nummernkartei.

Viele aufgefundenen Fahrräder finden trotz Rahmennummer nicht zu ihren Eigentümer\*innen zurück, weil diese ihre Räder nicht eindeutig beschreiben können und die Nummer nicht notiert haben.

## Welche Methode eignet sich für mein Fahrrad?

Es gibt mehrere Verfahren, die Codierung am Fahrrad anzubringen: Der Code kann eingraviert, eingepreßt oder aufgeklebt werden. Welches Verfahren am sinnvollsten ist, hängt vom Fahrradrahmen und seinem Material ab.

Der ADFC Baden-Baden besitzt zwei moderne Nadelpräegeräte. Der Code wird von diesen Geräten eingepreßt.

Aluminium- oder Stahlrahmen lassen sich in der Regel ohne Probleme prägen.

Rahmen aus nichtmetallischen Werkstoffen, wie z.B. Carbon oder Holz dürfen nicht geprägt werden. Außerdem kann es bei Sonderformen dazu kommen, dass der Rahmen nicht geprägt werden kann. In solchen Fällen empfiehlt der ADFC eine Klebecodierung und führt diese auch aus.

Auch für Leasingräder, die nicht im Eigentum des Nutzers sind, eignet sich die Klebecodierung.

Noch mehr Infos zum Fahrrad-Codieren finden Sie unter:

<https://www.adfc.de/artikel/fahrrad-codierung>